



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Bayern München | 20.1.2017 | No. 192

Salli Zemme

Heute geht es also wieder gegen die Bayern. Ein sogenanntes Bonusspiel also, denn rein zahlenmäßig sind wir heute natürlich der krasse Außenseiter. Ob das jetzt bedeutet, dass der Bus vorm Tor geparkt wird oder frisch, fromm, fröhlich, frei drauf los gekickt wird nach dem Motto „wir haben eh nix zu verlieren“, wird sich zeigen.

Dass gegen die Bayern jedenfalls auch mal drei Punkte drin sein können, haben unsere Jungs beim letzten Zusammentreffen erfolgreich unter Beweis gestellt. Mit diesem Spiel im Hinterkopf lassen wir uns dann einfach mal überraschen. Auf geht's Freiburg, kämpfen und siegen! (jj)



17. Spieltag

Freitag	SCF – Bayern
Samstag	Schalke – Ingolstadt
	Wolfsburg – Hamburg
	Augsburg – Hoffenheim
	Bremen – Dortmund
	Darmstadt – M'Gladbach
	RB Leipzig – Frankfurt
Sonntag	Leverkusen – Hertha BSC
	Mainz – Köln

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	29	39
2	RB Leipzig	16	36
3	Hertha BSC	8	30
4	Frankfurt	10	29
5	Hoffenheim	11	28
6	Dortmund	16	27
7	Köln	6	25
8	SCF	-6	23
9	Leverkusen	-1	21
10	Mainz	-4	20
11	Schalke	1	18
12	Augsburg	-4	18
13	Wolfsburg	-9	16
14	M'Gladbach	-10	16
15	Bremen	-14	16
16	Hamburg	-17	13
17	Ingolstadt	-13	12
18	Darmstadt	-19	8

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Ingolstadt

Zum letzten Spiel des Jahres 2016 ging es also in die bayerische Provinz nach Ingolstadt. Dass der dort beheimatete Fußballverein ohne die finanzielle Unterstützung eines lokalen Autounternehmens wahrscheinlich ein, zwei Klassen unter dem Sport-Club spielen würde, sei an dieser Stelle mal dahingestellt. So fand also doch der ein oder andere Freiburger den Weg in das kleinste Stadion der Liga und der Gästeblock war schließlich mit etwa 800 Mann doch recht ordentlich gefüllt für ein Mittwochabend-Spiel. Anbei sei erwähnt, dass sich unter den mitgereisten Gästefans auch ein Anhänger des chilenischen Erstligisten Everton de Viña del Mar befand.



Im Stadion war dann nur der Sport-Club zu hören und auch die in weiß gekleideten Herren auf dem Platz nahmen so langsam das Heft in die Hand. Nach etwa einer halben Stunde kam dann Vince Grifo im Strafraum zu Fall. Den folgerichtigen Elfer verwandelte dann der laut Medien wohl bald festverpflichtete Niederlechner souverän. Kurze Zeit später ließ Gleichgenannter die Freiburger erneut jubeln. Nach einer schönen Vorarbeit Haberers hatte der frühere Heidenheimer keine Mühe, sein 5. Saisontor zu erzielen. Die Stimmung im Gästeblock war nun ausgelassen. Doch nur wenige Minuten nach Wiederbeginn schlug der Gastgeber zurück und konnte auf 1:2 verkürzen. In der verbleibenden Spielzeit war noch einmal einiges an Spannung geboten, was aber nichts mehr an der Tatsache änderte, dass der SCF den 7. Sieg in der laufenden Saison einfuhr.

Die 3 Punkte setzten den Schlusspunkt eines überaus erfolgreichen Jahres, in der die Mannschaft gelernt hat, eben auch solche Spiele mit kämpferischem Einsatz über die Zeit zu bringen. Alles in allem darf man aus Freiburger Sicht mit dem Jahr 2016 sehr zufrieden sein und wenn hier manch einer schon von mehr zu träumen wagt, sollte man lieber erstmal von Spiel zu Spiel weitersehen und das eigentliche Ziel, den Klassenerhalt, nicht aus den Augen verlieren. Danke Jungs für das tolle Jahr. Weiter so!!! (mh)

Bayernbesieger

Ach ja, die Bayern mal wieder. Siege gegen die Lederhosen truppe aus dem bajuwarischen waren schon immer was ganz Besonderes. Und ja, man will es kaum glauben, auch wir haben derer schon eingefahren. Um genau zu sein, ganze 4 – in Worten vier – Stück in unserer Bundesligahistorie. Alle daheim, alle sensationell, alle wunderschön. Und allesamt natürlich verdient. Insbesondere in den Neunzigern, als unser SC noch das Mauerblümchen der Bundesliga war, vermochten wir die Starensembles mit wechselnder Besetzung in gälischer Underdog-Manier und mit wunderschönem Offensivfußball mächtig zu ärgern.

So gingen fußballerische Granden wie Loddar Matthäus, Adolfo Valencia, Olaf Thon unter ihrem Trainer Franz Beckenbauer 1993 beim 3:1 und einem sagenhaften Hattrick von „Uns Uwe“ Wassmer im Dreisamstadion unter. Ein knappes Jahr später fiel die Klatsche für die Bayern sogar noch heftiger aus. 5:1 fegten wir die Trapattoni-Truppe mit dem vermeintlichen Superstürmer Jean-Pierre-Papin vom Platz.

Die Begeisterung war sprichwörtlich grenzenlos. Das kleine Freiburg war endgültig angekommen in der Bundesliga. Wer die Bayern wiederholt zu Hause schlagen kann, den galt es fortan ernster zu nehmen. Dass die Siege keine Zufälle waren, bestätigte sich im März 1996. 3:1 lautet diesmal wieder der Endstand. Harry „der Knipser“ Decheiver besiegelte damals mit einem Doppelpack die Niederlage der Bayern. Ihr Trainer Otto Rehhagel wurde einen Monat später entlassen. (ag)

Fußballerverletzungen

Nach der Winterpause herrscht beim SCF Ausnahmezustand: Kein Spieler ist langwierig verletzt! Wann hatten wir diese Situation das letzte Mal? Seltenheitswert hat das Ganze auf jeden Fall. Alleine Lukas Kübler war bis kurz vor der Winterpause fast eineinhalb Jahre lang nicht einsatzfähig wegen Problemen an der Patellasehne, die sich nur operativ beheben ließen. Dasselbe Schicksal hatte auch den zur Rückrunde nach St. Pauli verliehenen Mats Møller Dæhli schon lange Zeit außer Gefecht gesetzt.

Dennoch gehören Patellasehnenprobleme eher zu den selteneren Fußballerverletzungen. Die häufigste Verletzung mit mehr als zweiwöchiger Ausfallzeit war in der Hinrunde der Bundesliga der Muskelfaserriss im Oberschenkel, gefolgt von Muskelfaserrissen und Zerrungen der Adduktoren Achillessehnenproblemen und Leistenbeschwerden sowie Außenbandrissen im Sprunggelenk. Auch Bänderisse im Knie, inklusive des berüchtigten Kreuzbandrisses, sind häufig.

Manche Fußballer trifft das Verletzungspech härter als andere – wovon auch unser heutiger Gegner ein Lied singen kann. Arjen Robben, Franck Ribéry und Holger Badstuber sind als Bayernprofis insgesamt fast acht Jahre lang ausgefallen.

Es gibt aber im Fußball auch Verletzungen der skurrileren Art. Everton-Keeper Richard Wright stolperte 2006 beim Warmmachen vorm Tor über ein Schild, welches das Warmmachen vorm Tor untersagte und verletzte sich am Knöchel. Robbie Keane und Carlo Cudicini schafften es beide, sich am Knie zu verletzen, als sie ihre TV-Fernbedienung mit dem Fuß aufheben wollten. Éver Banega ließ sich kurz nach seinem 18-Millionen-Euro-Wechsel nach Valencia beim Tanken den Fuß überrollen, nachdem er vergessen hatte, die Handbremse anzuziehen. Jari Litmanen musste mehrere Monate lang pausieren, nachdem ihm sein Sportchef bei Malmö FF einen Sektorkorken ins Auge geschossen hatte. Und Paulo Diogo von Servette Genf verlor seinen Finger beim Jubeln am Zaun, da er mit dem Ehering hängen blieb – eine gelbe Karte vom Schiedsrichter gab es trotzdem. (jj)

Kurvenfest in Rimini

Dieses Jahr waren wir zum Kurvenfest der Curva Est Rimini geladen. Zu fünft machten wir uns auf den Weg Richtung Italien. Nach dem üblichen Frühstück in der Bar Praga und Mittagessen mit frittiertem Fisch, ging es auch bald Richtung Stadio Romero Neri, wo u.a. die Red White Supporters Rimini schon Vorbereitungen für den Abend trafen. Uns gab man eine Palette (!) Bier an die Hand, und man plauderte noch ein wenig, bis es für uns in unsere Ferienwohnung ging.

Dort wurde etwas ausgeruht, bis es abermals ans Stadion ging, und von dort aus in die Innenstadt. Vorbei am Augustusbogen (der auch im Wappen des Vereins abgebildet ist), zog es uns in die nächste Bar auf einen Umtrunk, danach in die Piadineria, was bei einem Besuch in Rimini auch nie fehlen darf. Nun ging es dann endlich auf die eigentliche Fete.



Obwohl unter der Woche gelegen, fanden sich doch einige Personen zusammen, um hier einen oder zwei zu schnäpseln. Die Tombola (u.a. ein Flatscreen als Preis dabei) tat sicher auch ihr übriges, und es ging feucht-fröhlich-spaßig zu. Unsereins, mit Freibier für den Abend gesegnet, stieg gerne mit ein. Zum Abschluss gab es noch eine schöne „Torciata“ (zu deutsch Bengaloshow), die das Wort RIMINI auf der Curva Est formte, dazu ein Spruchband und ein Blockbanner mit dem Wappen des Clubs.

Wir bedanken uns wie immer tausendfach bei unseren Brüdern für die entgegengebrachte Gastfreundschaft, und hoffen sie bald (wieder) auf unserer Tribüne willkommen heißen zu können! (mk)

SCFR-Winterturnier

Wie in den Jahren zuvor stand auch dieses Jahr wieder ein Hallenturnier auf dem Programm, um die Winterpause zu überbrücken. Diesmal wurde das Turnier in der Wentzingerhalle ausgetragen. Mit insgesamt 13 Mannschaften war das Interesse auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Besonders erfreulich war, dass auch die Freunde aus Samb ein eigenes Team stellten und ein Wochenende in Freiburg verbrachten. So traf man alte Freunde wieder und lernte neue Leute kennen.



Nach vielen spannenden Spielen konnte am Abend endlich ein Sieger des Tages ermittelt werden. Der Dunstkreis entschied in einem spannenden Siebenmeterschießen das Spiel für sich und verwies das erste Team der NBU damit auf Platz 2. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei allen für diesen gelungenen Tag, und ein besonderer Dank geht an alle Helfer, die dies erst ermöglichten! (pm)

SCFR auswärts

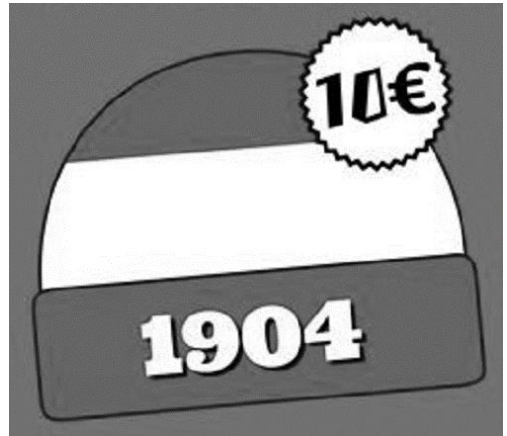
Zum Auswärtsspiel in **Mönchengladbach** am **Sams- tag, dem 4. Februar**, fahren wir mit dem Bus:

- 6:30 Uhr: Freiburg Kronenbrücke
 - 6:40 Uhr: Freiburg Paduaallee **P+R-Parkplatz**
 - 7:00 Uhr: Herbolzheim McDonalds
 - 7:20 Uhr: Offenburger Ei
- Kosten: 45 € für SCFR-Mitglieder, sonst 50 €

Der Bus nach Hamburg ist leider ausgebucht.

IWF verkauft Mützen

Um zukünftige Choreos zu finanzieren, werden heute nach dem Spiel am Fanprojekt von der Fan- gruppe Immer Wieder Freiburg sogenannte Winter- mützen in Vereinsfarben zum Preis von 10 € ver- kauft. Ob nach der Sommerpause dann Sommer- mützen verkauft werden, konnte bis Redaktions- schluss nicht festgestellt werden. Auch vor und nach dem Heimspiel gegen die Hertha werden im Fanprojekt noch Mützen verkauft, solange der Vor- rat reicht.



SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärts- fahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

